

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Firelilly“ vom 16. April 2020 10:18

Zitat von Lehramtsstudent

Firelilly : Hier muss man aber auch deutlich sagen, dass das von dir Beschriebene tendenziell eher ein Stadtproblem ist. Natürlich gibt es auch in meinem Landkreis Schulen mit über 1.000 Schülern und wenn man wollte, könnte man wohl auch hier mehr Standpunkte eröffnen, um kleinere Klassen und damit bessere räumliche und personelle Kapazitäten zu schaffen. Gerade im Grundschulbereich sieht es aber gut aus und es gibt sogar mehrere Standorte mit Schülerzahlen im zweistelligen Bereich. Wenn du mich fragst, sollte man bei derart kleinen Standorten als erstes mit den Lockerungen ansetzen.

Sicherlich ist es besser, wenn eine Schule kleiner ist. Bei uns wäre eine Eröffnung eben ein Viren-Eldorado. Aber auch an kleineren Schulen sehe ich das Problem, denn es geht darum, dass man bei Schulen eben immer viele SuS in einem einzelnen Klassenraum hat, der auch einfach ein extrem kleines Luftvolumen hat verglichen mit einem Supermarkt mit entsprechender Deckenhöhe. Die Mindestabstandsache ist auch schlimmer als bei einem Supermarkt, wie hier zumindest von Politikern erkannt (aber woraufhin nicht gehandelt wird):

Zitat von Frechdachs

In einem Interview (ich finde es leider nicht mehr und weiß den Politiker nicht) wurde in Bezug auf die Schulöffnung kritisiert, dass man in einem Klassenraum den Mindestabstand nicht einhalten könnte.

Folgende Computersimulation zeigt die Verbreitung. Ich finde das macht die Problematik im Supermarkt ganz deutlich. Wenn man sich jetzt ein Klassenraum vorstellt, wo man eben anders als im Supermarkt mehrere Stunden zubringt und nicht mal eben durch ein entsprechendes Aerosol durchgeht, sondern es beständig einatmet, dann weiß man, was Sache ist:

<https://www.gmx.net/magazine/news/...husten-34615726>

Zitat von Kapa

Und unsere Schulleitung hat auch noch keine Abfrage genaht wer denn zur Risikogruppe gehören würde und daher überhaupt einsetzbar wäre.

Im Zweifel werden halt alle eingesetzt. Bei uns ists schon so, dass auch die Risikogruppe beim Abitur eingesetzt wird.

Der Schutz: Die Risikogruppe soll draußen die Schülergruppen auseinandertreiben, die "ungefährdeten" KuK machen drinnen die Aufsicht.